2024.SR.0340

Motion Paula Zysset (JUSO), Sofia Fisch (JUSO), Anna Jegher (JA!), Muriel Graf (AL): Aufsuchende Jugendarbeit in allen Quartieren und in der Innenstadt

Auftrag

Ab der Leistungsvertragsperiode 2027-2028 soll der Trägerverein für die offene Jugendarbeit toj aus den unten genannten Gründen damit beauftragt werden, in allen Quartieren, insbesondere auch in der Innenstadt (Stadtteil 1) aufsuchende und mobile Jugendarbeit anzubieten. Dafür ist der toj mit den erforderlichen zusätzlichen Ressourcen auszustatten.

Begründung

Die Aufsuchende Jugendarbeit, als etablierter Bestandteil der mobilen Jugendarbeit, fokussiert sich auf Orte im öffentlichen Raum, die als jugendliche Treffpunkte dienen. Diese Plätze — vom Parkhaus über das Turnhallendach bis zum Pingpongtisch im Park — sind zentrale Aneignungs-, Lern- und Begegnungsräume in der jugendlichen Lebenswelt. Die Aufsuchende Jugendarbeit hat gemäss toj zum Ziel, die Aufwachsbedingungen und die Lebensqualität junger Menschen in der Gemeinde zu verbessern. Diese Zielsetzung entspricht den Vorgaben seitens des Kantons Bern, wie sie in der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) festgehalten sind. Bedarfsanalysen des Trägervereins für die offene Jugendarbeit Stadt Bern belegen eine zunehmende Verdrängung Jugendlicher aus den Quartieren in die Innenstadt. Ihre Mobilität orientiert sich dabei nicht an administrativen Stadtgrenzen und statistischen Bezirken, sondern folgt eigenen Bewegungsmustern und sozialen Netzwerken. Diese Entwicklung erfordert eine Erweiterung der Aufsuchenden Jugendarbeit: Sie muss einerseits in allen Quartieren präsent sein, um lokale Treffpunkte zu erhalten und Verdrängungsprozessen entgegenzuwirken, als auch verstärkt in der Innenstadt aktiv sein, wo sich verschiedene Jugendgruppen neu verorten. Nur durch diese quartierübergreifende Präsenz kann die Aufsuchende Jugendarbeit ihrem Auftrag gerecht werden, Jugendliche in ihren sich wandelnden Lebensräumen zu begleiten und zu unterstützen.

Bern, 05. Dezember 2024
Erstunterzeichnende: Paula Zysset, Sofia Fisch, Anna Jegher, Muriel Graf
Mitunterzeichnende: Nora Joos, Ronja Rennenkampff, David Böhner, Matteo Micieli, Raffael Joggi